

«Restaurant Alter Zoll»

Schaanwald

Telefon 373 11 15

gutbürgerliche- und regionale Küche
preisgünstige Mittagsmenues
Seminarräume bis 35 Personen

SAMSTAG, 10. MAI 2003

SEITE 24



VERLÄNGERUNG DES TAGES

Mark Webber hat seinen Vertrag mit dem Formel-1-Team Jaguar bis 2005 verlängert. 21



LEISTUNG DES TAGES

Zwei Winterthurer sorgten für das Highlight beim Werfer-Meeting in Schaan. 24



IDEE DES TAGES

Der TC Schaan organisiert ein Fitness- und Gesundheits-Tennis für Senioren. 25



VERZICHT DES TAGES

Andre Agassi verzichtet auf das ATP-Masters-Series-Turnier in Hamburg.

VOLKS BLATT | NEWS

Einheitliche Ansetzung in der Auf-/Abstiegsrunde

FUSSBALL – Die drei Partien des 13. und vorletzten Durchgangs in der Auf-/Abstiegsrunde wurden von der Nationalliga einheitlich auf Samstag, 24. Mai, vorgezogen. Spielbeginn ist um 15.45 Uhr. TV SAT.1 wird eine Partie direkt übertragen. Zur Wahl stehen Delémont – Vaduz, Aarau – Luzern und St. Gallen – Sion.

Vater will Jelena Dokic «nie wieder sehen»

TENNIS – Einmal mehr sorgt die Familie Dokic absiebt des Courts für Schlagzeilen. Der Vater der Tennisspielerin Jelena Dokic, die schon mehrmals die Nationalität gewechselt hat, hat einem Bericht des «Sydney Morning Herald» zufolge jeden Kontakt zu seiner Tochter abgebrochen. «Ich will Jelena nie wieder sehen. Sie hat uns verlassen», wird Damir Dokic zitiert. Vater Dokic beschuldigt seine Tochter, dass sie ihre Familie zu Gunsten des brasilianischen Ex-Formel-1-Piloten Enrique Bernoldi verlassen habe.

Webber bis 2005 bei Jaguar

FORMEL 1 – Mark Webber und Jaguar haben ihre Zusammenarbeit in der Formel 1 vorzeitig verlängert. Der Australier unterzeichnete einen bis Ende der WM 2005 gültigen Vertrag. Der frühere Formel-3000-Fahrer war auf diese Saison hin nach einem Jahr bei Minardi zum britischen Team gestossen. Am vergangenen Sonntag hatte Webber mit Rang 7 im Grand Prix von Spanien die ersten WM-Punkte für Jaguar in diesem Jahr gewonnen.

Lewis verklagt King

BOXEN – Box-Weltmeister Lennox Lewis hat Promoter Don King auf bis zu 385 Millionen Dollar Schadenersatz verklagt. King soll Ex-Schwergewichts-Champion Mike Tyson mit teilweise kriminellen Mitteln von einem Revanchekampf gegen den Briten abgehalten haben.

VOLKS BLATT | REKORD

ZWEI REKORDE



BASKETBALL – Mit zwei Rekorden haben die Dallas Mavericks in der NBA nach einer überlegenden Vorstellung den Ausgleich im Playoff-Halbfinale gegen die Sacramento Kings geschafft. Zum ersten Mal seit 1995 erzielte eine Mannschaft in einem Playoff-Spiel mehr als 130 Punkte. Dirk Nowitzki (Bild) schaffte in seinem 30-Minuten-Einsatz 24. Schon zur Halbzeit hatten die Mavericks 83 Punkte erreicht und damit einen neuen Playoff-Rekord aufgestellt.

Nachdem das liechtensteinische Volleyball-Nationalteam letztes Wochenende in Luxemburg gastierte und dort zur Vorbereitung auf die diesjährigen Kleinstaatenspiele innert zwei Tagen vier Spiele absolvierte, findet diesen Samstag, 10. Mai, um 16.30 Uhr das Rückspiel in der Halle des liechtensteinischen Gymnasiums in Vaduz statt.

Kanada ist wieder dabei

Tschechien und Slowakei in den WM-Halbfinals gescheitert

HELSINKI – Kanada steht erstmals seit dem letzten Titelgewinn 1997 wieder im WM-Finale. Die Kanadier besiegten in Helsinki Tschechien 8:4. Der Finalgegner heisst wie vor sechs Jahren Schweden. Das Team von Hardy Nilsson entthronte Titelhalter Slowakei mit 4:1.

Sonntagmittag ab 16.00 Uhr. Die Schweden wurden 1998 letztmals Weltmeister. In den letzten zehn Jahren verloren sie drei von vier WM-Finals. In der Vorrunde gewann vor anderthalb Wochen Kanada gegen Schweden 3:1.

Heatley-Hattrick

Bei der Weltmeisterschaft 1997 führte das Finale Kanada – Schweden über drei Spiele und eine Best-of-3-Serie. Schweden gewann das erste Spiel 3:2, Kanada setzte sich danach aber 3:1 und 2:1 durch. Diesmal fällt die Entscheidung über Gold in nur einem Spiel, am

Die Entscheidung bei Kanada gegen Tschechien fiel zu Beginn des letzten Abschnitts – unmittelbar, nachdem die Tschechen innerhalb von acht Minuten ein 0:3 aufgeholt hatten. 76 Sekunden nach dem Ausgleichstreffer zum 3:3 erzielte der 24-jährige Flügel Kyle Calder von den Chicago Black-

hawks die erneute kanadische Führung. Calder's Treffer leitete einen furiosen Schlussabschnitt ein, in welchem insgesamt sieben Treffer fielen. Der 22-jährige Dany Heatley (Atlanta Thrashers), der wegen seiner Klasse ebenso auffällt wie wegen seiner Zahnflücken, erzielte zum zweiten Mal an dieser WM einen Hattrick.

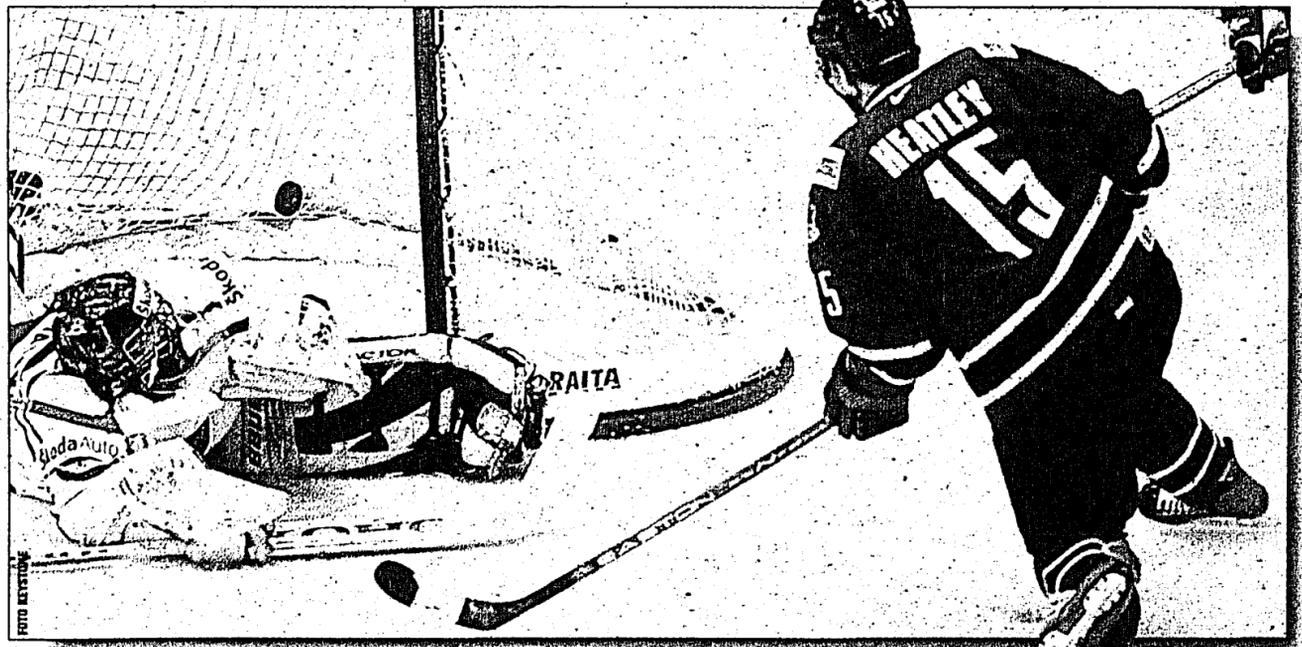
Ein Schwede namens Hannula

Die Schmach der Finnen wurde zwei Tage nach dem 5:6 gegen Schweden (nach 5:1-Vorsprung) am Halbfinaltag noch eher grösser. Das 1:0 für Schweden gegen die Slowakei erzielte

ausgerechnet Mika Hannula (23), ein gebürtiger Finne, dessen Eltern nach Schweden gezogen waren. Captain Mats Sundin (Toronto Maple Leafs) erzielte bloss 51 Sekunden nach Peter Bondras (Washington Capitals) Ausgleich das wegweisende 2:1. Mats Sundin war mit zwei Toren und einem Assist der beste Mann auf dem Eis. Das NHL-Star-Duo Forsberg/Sundin scheint für die Schweden zu richten. Die Slowakei wurde nach 13 WM-Spielen wieder besiegt.

WM: Halbfinals

Kanada – Tschechien 8:4 (1:0, 2:2, 5:2). Slowakei – Schweden 1:4 (0:1, 1:1, 0:2). Spiel um Platz 3: Slowakei – Tschechien am Samstag (16.00 Uhr). Final: Kanada – USA am Sonntag (16.00 Uhr).



Der 22-jährige Dany Heatley erzielte für Kanada zum zweiten Mal an dieser Weltmeisterschaft einen Hattrick.

Volleyballerinnen testen für Malta

In Vaduz steigt heute das Länderspiel Liechtenstein – Luxemburg

VADUZ – Im Rahmen der Vorbereitung auf die Kleinstaatenspiele in Malta trifft das Volleyball-Damennationalteam Liechtensteins heute (16.30 Uhr im Gymnasium) auf das Team aus Luxemburg.

Nachdem das liechtensteinische Volleyball-Nationalteam letztes Wochenende in Luxemburg gastierte und dort zur Vorbereitung auf die diesjährigen Kleinstaatenspiele innert zwei Tagen vier Spiele absolvierte, findet diesen Samstag, 10. Mai, um 16.30 Uhr das Rückspiel in der Halle des liechtensteinischen Gymnasiums in Vaduz statt.

Trotz eines neu strukturierten Kaders hofft Trainer Jürgen Albrecht auf eine gute Teamleistung. Vor allem soll das Testspiel gegen Luxemburg letzte Informa-

tionen über das eigene sowie das gegnerische Team liefern. Die momentane Situation sieht Jürgen Albrecht wie folgt: «Ich erwarte, dass wir an die Leistung des Spiels aus der vergangenen Woche anknüpfen und ein attraktives Spiel zeigen. Wir hatten diese Woche zwar noch zwei Grippefälle, aber alle neuen Spielerinnen sind einsatzfähig. Durch die Abwesenheit von Laura Rüegg, welche dieses Wochenende auf der Schweizermeisterschaft der B-Jugend mit dem MTV Näfels spielt, wird Bettina Mähr auf ihrer Position spielen.»

Für das Spiel hoffen die Spielerinnen sowie die Vertreter des Liechtensteiner Volleyball-Verbandes auf zahlreiche Zuschauer. Der Eintritt ist frei und im Anschluss an das Spiel werden unter den Zuschauern diverse Preise von Swarovski verlost.



Liechtensteins Volleyballerinnen treffen heute auf Luxemburg.